

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von Schienenbefestigungsmittel.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung folgender Schienenbefestigungsmittel:

	Gewicht zirka
3,000 Stück Winkellaschen	22 Tonnen
550 Paar Höhenausgleichlaschen	10 "
110,000 Stück Unterlagsplatten	371 "
167,000 " Laschenbolzen	122 "
416,000 " Hakenbolzen	166 "
250,000 " Schienennägel	150 "
200,000 " Schwellenschrauben	.85 "
480,000 " normale Klemmplatten	245 "
31,000 " Schraubenbolzen für gespaltene und für Zwillings- Holzschwellen	30 "
45,000 " S-Klammern für gerissene Holzschwellen.	
550,000 " Stahlfederringe.	

Sämtliche Materialien sind auf Bahnwagen verladen, franko nach einer Station der schweizerischen Bundesbahnen zu liefern.

Schriftliche Offerten auf das Ganze oder auf Teillieferungen mit der Aufschrift „Angebot für Lieferung von Schienenbefestigungsmitteln“ sind, in Schweizerwährung berechnet, bis **1. August 1914** der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern verschlossen einzureichen.

Aus den Angeboten soll ersichtlich sein, auf welche Eisen- oder Stahlsorte sich die Preise der verschiedenen Artikel beziehen und welche Lieferfristen, vom Tage des Zuschlags an gerechnet, beansprucht werden.

Es wird Teilung der einzelnen Positionen vorbehalten. Aus den Angeboten soll deshalb ersichtlich sein, ob die Preise nur für den ganzen Posten oder auch für Bruchteile der ausgeschriebenen Quantitäten gelten.

Die Angebote bleiben bis 12. September 1914 verbindlich.

Nähere Auskunft erteilt die Oberbaumaterialverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen im Dienstgebäude auf dem Brückfeld (Mittelstrasse) in Bern, wo auch die Zeichnungen und Lieferungsvorschriften bezogen werden können.

Bern, den 25. Juni 1914.

(2.).

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Schweizerische Postverwaltung.

Lieferung von Ledertaschen.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf der hiernach aufgeführten
Sorten von Ledertaschen:

					Breite	Höhe	Seitenböden
					cm	cm	cm
180	Botentaschen	Grösse II	.	.	33	23 ¹ / ₂	8
80		III	.	.	37	27	11
60	Geldtaschen	Grösse II.					

Die Botentaschen sind, die Tragriemen inbegriffen, aus schwarzem, gefalztem Zaumleder erster Güte zu erstellen. Für die äussere Tasche der Botentaschen ist Rindsverdeckleder zu verwenden. Die Taschen und Tragriemen dürfen weder ersetzt noch verdoppelt sein. Dagegen sind die Seiten und der untere Boden der Botentaschen zu verdoppeln. Die Geldtaschen sind aus bestem Rindsleder anzufertigen.

Für sämtliche Taschen muss Leder inländischer Herstellung verwendet werden.

Mustertaschen liegen bei unserm Materialbureau (Abteilung Bekleidungs-
wesen) auf oder werden auf Verlangen zugesandt. Die Lieferung hat franko
Bern zu erfolgen. Für Packmaterial wird keine Vergütung geleistet; das-
selbe wird auf Kosten des Lieferanten zurückgesandt.

Die Lieferfrist wird für sämtliche Taschen auf **Ende August 1914** festgesetzt.

Angebote in Begleit von Mustertaschen sind einzureichen bis zum **15. Juli 1914**. Für die Botentaschen genügt ein Eingabemuster, gleichviel welcher Grösse. Die Eingaben sind mit der Aufschrift „Angebot für Ledertaschen“ an die Oberpostdirektion und die Mustertaschen an das Materialbureau (Abteilung Bekleidungswesen) der Oberpostdirektion zu adressieren.

Bern, den 22. Juni 1914.

(2..)

Schweiz. Oberpostdirektion.

**Lieferung von Kavalleriestiefeln, Schuhen, Schäften
und Schnürriemen.**

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichnetem Ordonnanz-Militärschuhwerk und Schnürriemen:

35,000 Paar Marschschuhe 1908/1910 aus
braunem Kalbleder, nach Muster und Vorschrift von 1910.

14,000 Paar Schäfte für Marschschuhe 1908/1910 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1910.

5000 Paar Bergschuhe 1912 aus braunem Kalbleder
nach Muster und Vorschrift von 1912.

5000 Paar Bergschuh-Schäfte 1912 aus braunem Kalbleder nach Muster und Vorschrift von 1912.

800 Paar Kavalleriestiefel 1908 aus kräftigem braunem Kalbleder mit gefüttertem Zungenvorsuh, handgenäht, nach Muster und Vorschrift von 1908.

25,000 Paar Quartierschuhe 1900 aus leichtem Wichskalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, die mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

40,000 Paar Schnürriemen aus Leinengarn, prima, 90 cm lang, mit Ferrets nach Muster.

25,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **20. Juli 1914.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervercius auf Marschschuhe sind kollektiv durch dessen Zentralkomitee einzureichen. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 24. Juni 1914.

(3...)

Kriegstechnische Abteilung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zu vier Munitionsmagazinen und einem Sprengstoffmagazin bei Lyss wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen, Muster und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Lyss“ versehen bis und mit **17. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Juli 1914.

(2.).

Weizenverkauf.

Unter Auflage eines von der unterzeichneten Amtsstelle zu beziehenden Pflichtenheftes verkauft die schweizerische Militärverwaltung einige Partien Kansas-, Manitoba- und Montanaweizen ab Lager in Altdorf.

Bern, den 1. Juli 1914.

(2.).

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Departement des Innern, Amt für Mass und Gewicht	Packer und Schreiner beim eidg. Amt für Mass und Gewicht	Gelernter Schreiner	bis 2800	11. Juli 1914 (2.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Bureauchef auf der Abteilung des Obermaschinen- ingenieurs	Mehrjährige Beschäftigung als Bureauchef bei einem Kreis-Obermaschinen- ingenieur; Beherrschung der deutschen und französischen Sprache; Kenntnisse in der italie- nischen Sprache erwünscht	3500 bis 5500	11. Juli 1914 (1.)
Dienstantritt sobald als möglich.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. III, Zürich)	Tarifbeamter beim Rechtsbureau	Gründliche Kenntnis des Eisenbahntarifwesens; Kenntnis des Betriebs- dienstes und der fran- zösischen Sprache	4000 bis 6000	25. Juli 1914 (1.)
Dienstantritt am 1. September 1914.				
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisdir. III, Zürich)	Stellvertreter des Vorstandes der Material- verwaltung	Längere Beschäftigung in diesem Dienstzweig und gründliche Kenntnis desselben; Kenntnis der französischen Sprache	3500 bis 5500	18. Juli 1914 (1.)
Dienstantritt sobald wie möglich.				

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Zwei Briefträger in Genf.
2. Postkommis in Carouge (G.). | } | Anmeldung bis zum 18. Juli
1914 bei der Kreispostdirektion
in Genf. |
|--|---|---|

3. Briefträger in Travers. Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
4. Zwei Postcommis in Basel. } Anmeldung bis zum 18. Juli
5. Briefkastenleerer in Basel. } 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel.
6. Postkommis in Uster. Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
7. Postkommis in St. Margrethen. Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
8. Postkommis in Lugano. Anmeldung bis zum 18. Januar 1914 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

-
1. Postkommis in Lausanne. } Anmeldung bis zum 11. Juli
 2. Postkommis in Brig. } 1914 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Postkommis in Couvet. } Anmeldung bis zum 11. Juli
 5. Wagenmeister in Le Locle. } 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 6. Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 7. Briefträger in Aarau. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 8. Postkommis in Luzern. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 9. Postbureaudiener in Zürich. } Anmeldung bis zum 11. Juli
 10. Postunterbureauchef in Schaffhausen. } 1914 bei der Kreispostdirektion in Schaffhausen.
 11. Postkommis in Bellinzona. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Telegraphenverwaltung.

1. Telephongehülfe I. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 18. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
-
1. Telegraphist in Interlaken. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Telephongehülfe II. Klasse in Luzern. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 3. Telegraphist in Winterthur. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
 4. Telegraphist und Telephonist in Gimel. Anmeldung bis zum 11. Juli 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.07.1914
Date	
Data	
Seite	680-684
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 441

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.